

# FVM-Classic UI

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung  
30. Mai 2018

## ANLAGESTRATEGIE

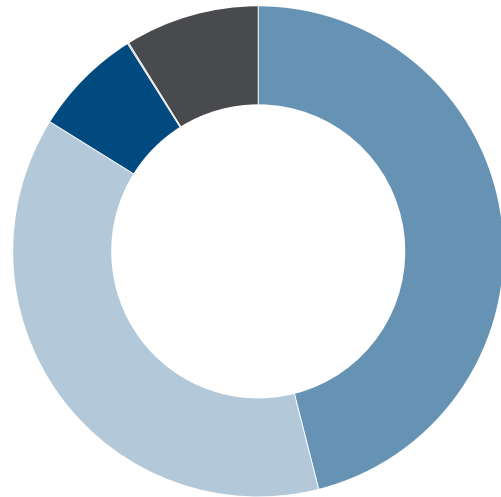
Ziel des Sondervermögens ist es, den Anlegern eine klassische und ausgewogene Strategie mit möglichst stetiger Wertentwicklung zu bieten.

Der Anlageprozess folgt den Grundsätzen einer klassischen Vermögensverwaltung. Durch eine breite Risikostreuung über die traditionellen Anlageklassen mit Schwerpunkt Aktien/Renten wird eine gute Balance zwischen der Erwirtschaftung laufender Erträge und dem Substanzerhalt angestrebt.

Der Aktienanteil soll maßgeblich in etablierte internationale Standardwerte investiert werden, die im Rahmen einer breiten Branchenstreuung ausgewählt werden. Bei den Renten hat die Streuung nach Schuldnern Priorität.



## VERMÖGENSSTRUKTUR



■ Aktien	46,0%	■ Renten	37,8%
■ Edelmetalle	7,2%	■ Optionen	0,1%
■ Liquidität	8,9%		

## WERTENTWICKLUNG

Zeitraum	lfd. Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	seit Auflage	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
absolut	1,38%	3,28%	2,24%	3,84%	4,95%	1,66%	5,20%	37,34%	1,41%	3,45%	16,92%
annualisiert									1,41%	1,14%	3,18%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

### Wertentwicklung in %

Rücknahmepreis: 66,69 Euro



### Kommentierung Wertentwicklung

Gerade in Phasen großer Unsicherheit zeigt sich die Stärke eines international gestreuten Portfolios. Mit einem deutlichen Sprung von 1,71% (netto, BVI) verbessert sich die Wertentwicklung des Portfolios seit Jahresbeginn auf 1,38% (netto, BVI). Die positive Performance ist vor allem dem Aktienanteil zu verdanken. Dieser notiert mit 3,78% (brutto) entgegen dem allgemeinen Markttrend - so entwickelte sich ein Großteil der globalen Aktienmärkte seit Jahresstart negativ. Die ausgewählten Titel im Segment Unterhaltung, Touristik sowie EDV, IT und Rohstoffe zeigten den größten Wertzuwachs. Konsumgütertitel aus dem Segment Handel, Konsum bildeten das Schlusslicht. Die politische Verunsicherung belastete vor allem die chancenorientierten Segmente im Rententeil, was zu einer leicht negativen Entwicklung von -0,18% (brutto) führte. Das bisher bedeutendste Werttreibersegment Hybridanleihen war dieses Mal negativ betroffen. Als Gegenpol zur Verunsicherung fungierten deutsche Staats- und inflationsgekoppelte Anleihen. Der wieder erstarkte Dollar sorgte für einen deutlichen Wertzuwachs im Segment Währunganleihen sowie bei unserer Goldposition.

### Fortschreitende Erholung trotz Unsicherheit

Die Erholung der Kapitalmärkte im Monat April setzte sich auch im Mai weiter fort. Zum Monatsanfang sorgten die Zugeständnisse der Chinesen an die USA für einen leichten Hoffnungsschimmer in der Handelsdebatte. Auch Europa schien durch die absehbare Regierungsbildung in Italien etwas an Stabilität zu gewinnen. Der DAX kletterte in diesem Zuge wieder deutlich über die Marke von 13.000 Punkten. Zur Monatsmitte bekam das zunächst makellose Bild sich erholender Kapitalmärkte nun aber doch einige Risse. Nach der gescheiterten Regierungsbildung in Italien, der Abwahl von Spaniens Premier Mariano Rajoy goss zu guter Letzt US-Präsident Trump mit Einführung der angedrohten Strafzölle für die EU zusätzlich Benzin ins Feuer. Diese Ereignisse weckten Misstrauen um den Fortbestand der Europäischen Union, weshalb vor allem die europäischen Indices *EuroStoxx 50* und *StoxxEurope 600* deutlich *nachgaben*. Der DAX konnte sich der Unsicherheit zum Trotz im laufenden Monat zwar leicht erholen, verbleibt aber bei einem Malus von -2,4% seit Jahresbeginn. Die amerikanischen Märkte erholten sich im Mai dagegen deutlich: Der *S&P 500* verzeichnet somit erstmals ein leichtes Plus von 1,2% seit Jahresbeginn. Trotz dieser politischen Unsicherheiten gibt es aus wirtschaftlicher Sicht einen Lichtblick. Der Ifo-Geschäftsklimaindex stabilisiert sich nach leichter Eintrübung in den Vormonaten nun auf hohem Niveau.

### Entwicklungen und Dispositionen im Mai

Das international gestreute Portfolio des FVM-Classic UI zeigt gerade in dieser Marktphase seine Stärke. So sorgte vor allem der Aktienteil mit einer Steigerung von 3,78% (brutto) für einen deutlichen Wertzuwachs gegenüber dem DAX (seit Jahresbeginn -2,4%). Die aktuelle Entwicklung unserer Dollar-Positionen unterstreicht die Vorteile unserer langfristig breiten Diversifizierung. Mussten wir noch im letzten Jahr mit einem kräftigen Malus leben, bekam unser Portfolio durch den stärkeren Dollar nun zusätzlichen Rückenwind.

Die sehr positive Entwicklung einzelner Titel im Aktienteil, wie *Sixt SE*, *Amazon* und *Apple*, nahmen wir zum Anlass der anteiligen Gewinnsicherung. Ergänzt um weitere kleinere Anpassungen bauten wir per Saldo gut 1% an Aktien ab. Die günstigere Bewertung der *Samsung Electronics* nutzten wir hingegen für einen Zukauf.

Im Rentensegment belasteten die politischen Unsicherheiten in den Peripherieländern die chancenreicheren Anlagesegmente. Dies nutzen wir für eine gezielte Verlagerung des Anlageschwerpunktes. In diesem Zuge bauten wir unseren Bestand im Segment *Hochzinsanleihen* vollständig ab. Im Chancensegment *Hybridanleihen* tauschten wir den *DWS Corporate Hybrid Bonds* in den Hybridanleihenfonds *NordiX Renten plus* sowie in unsere Bestandstitel der *ING Groep* und *AXA*. Grund für den Tausch ist das, aus unserer Sicht, bessere Chance-Risiko-Verhältnis von nachrangigen Finanztiteln gegenüber gleichrangiger Unternehmensanleihen. Die fällige *Dt. Bank Nachranganleihe* reinvestierten wir in eine Floater-Anleihe der *Crédit Mutuel Arkéa*. Um in der aktuellen Situation aufkommende Risiken zu mindern, reduzierten wir unsere Positionen im Segment *Rentenfonds diversifiziert* und erhöhten die Liquidität.

### Ausblick

Wir werden auch weiterhin unserem Grundsatz der breiten Diversifizierung treu bleiben, da uns schwankungsreiche Marktphasen wie diese immer wieder darin bestätigen.

Es grüßt Sie aus dem sonnigen Freiburg  
Ihr Benedikt Dörle-Schäfer

### Geely – chancenreicher chinesischer Autobauer

Es wird im Ursprungsland des Automobils zwar nicht gerne gehört, aber wenn es um die Zukunftstechnologien im Fahrzeugbau geht, ist China ganz vorne mit dabei. Paradebeispiel dafür ist der Geely-Konzern, der bis zum Jahr 2020 nicht nur seinen globalen Absatz auf 2 Millionen Fahrzeuge steigern möchte: 9 von 10 verkauften Autos sollen Elektrofahrzeuge sein, also zumindest über einen Hybridantrieb verfügen. Dafür hat das chinesische Unternehmen, zu dem seit 2012 auch die PKW-Sparte von Volvo zählt, 30 neue Modelle angekündigt und setzt dabei auf einen pragmatischen Ansatz: „Für uns sind substantielle Ergebnisse wichtiger als Zukunftshype“, sagt An Conghui, Chef der Geely-Autosparte. Egal ob alternative Kraftstoffe, Hybridtechnologie, reine Elektroantriebe oder Brennstoffzellentechnologie - man will ganz vorne mitmischen, ohne sich einer Ideologie anzuschließen. „Wir investieren deutlich über dem Branchendurchschnitt in Entwicklung und haben in den letzten Jahren vier globale Zentren aufgebaut, in denen über 2500 Weltklasseforscher an neuen Antriebstechnologien arbeiten“, sagt An Conghui.

Das Unternehmen kann sich das auch leisten: 2017 erzielte Geely einen Umsatz von 92,76 Billionen Yuan bei einem Nettogewinn von 10,6 Billionen. Umgerechnet entspricht das einem Plus von rund 1,4 Milliarden Euro. Geely-Hauptaktionär und Firmengründer Li Shufu ist zudem seit Februar größter Aktionär der Daimler AG mit einem Anteil von knapp 9,7 Prozent. Man darf gespannt sein, welche Verbindungen es in Zukunft von Stuttgart nach China geben wird. Der größte Anteilseigner hat dazu eine klare Meinung: „Wir müssen aktiv die Möglichkeit umfangreicher Allianzen ausloten, anstatt uns der Realität zu entziehen und den Kopf in den Sand zu stecken.“ Die Augen vor der Zukunft verschließen wir auch ganz sicher nicht bei der Mischung des FVM-Classic UI, deswegen haben wir Geely im Bereich *Automobil und Flugzeugbau* als langfristig attraktiven Baustein aufgenommen.

Benedikt Dörle-Schäfer

#### AKTIEN (46,03%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Aktien-Indexsegment</b>	<b>13,49%</b>	KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	0,59%
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	2,92%	iRobot Corp. Registered Shares	0,44%
iShares DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	2,87%	KONE Corp. Registered Shares o.N.	0,37%
iShares PLC-S&P 500 UC.ETF DIS Registered Shares o.N.	2,58%	<b>Pharma, Gesundheit</b>	<b>1,21%</b>
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,41%	BB Biotech AG Namens-Aktien SF 1	0,77%
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,02%	Stryker	0,44%
Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	0,69%	<b>Rohstoffe, Energie</b>	<b>1,19%</b>
<b>Automobil, Flugzeugbau</b>	<b>2,45%</b>	BHP Billiton PLC	0,62%
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	0,81%	Rio Tinto PLC	0,57%
MTU Aero Engines AG	0,80%	<b>Sonderthema: Immobilienaktien</b>	<b>1,33%</b>
Bayerische Motoren Werke AG	0,62%	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	0,67%
Geely Automobile Holding Ltd.	0,23%	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,66%
<b>Banken</b>	<b>0,54%</b>	<b>Sonderthema: Infrastruktur</b>	<b>0,98%</b>
PayPal Holdings Inc.	0,54%	De.Inv.I-Global Infrastructure FC	0,65%
<b>Bau, Baustoffe</b>	<b>2,01%</b>	First State GL.List.Infrast.Fd Reg Acc.	0,33%
Geberit AG	0,81%	<b>Sonderthema: Sicherheit</b>	<b>2,06%</b>
HeidelbergCement AG	0,62%	Pictet - Security I EUR	2,06%
Hochtief AG Inhaber-Aktien o.N.	0,58%	<b>Sonderthema: Unterbewertung</b>	<b>1,37%</b>
<b>Chemie</b>	<b>1,43%</b>	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	1,00%
BASF SE Namens-Aktien o.N.	0,75%	GREIFF spec.situations Fd OP I	0,38%
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,36%	<b>Sonderthema: Wasser</b>	<b>2,09%</b>
K+S AG Namens-Aktien o.N.	0,32%	Pictet - Water Namens-Anteile I o.N.	1,39%
<b>EDV, Informationstechnologie</b>	<b>2,90%</b>	JB Multipart.-Ro.Sam Sus.Water Actions au Porteur C o.N.	0,69%
Alphabet Inc	0,88%	<b>Telefon, Telekommunikation</b>	<b>0,76%</b>
Apple Inc. Registered Shares o.N.	0,79%	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	0,49%
Alibaba Group Holding Ltd.	0,63%	United Internet AG	0,27%
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -1	0,61%	<b>Transport, Logistik</b>	<b>2,49%</b>
<b>Elektro</b>	<b>1,87%</b>	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	1,09%
Samsung Electronics Co. Ltd.	0,76%	Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	0,83%
NVIDIA Corp.	0,61%	Fedex Corp. Registered Shares DL -.10	0,57%
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	0,50%	<b>Unterhaltung, Touristik</b>	<b>2,44%</b>
<b>Handel, Konsum</b>	<b>2,11%</b>	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -.01	1,50%
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -.10	0,62%	Netflix Inc. Registered Shares DL -1	0,49%
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-16	0,54%	Disney Co., The Walt Registered Shares DL -.01	0,44%
Procter & Gamble Co. The Registered Shares o.N.	0,49%	<b>Versicherungen</b>	<b>1,26%</b>
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	0,46%	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	0,93%
<b>Maschinenbau</b>	<b>2,06%</b>	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,33%
ISRA VISION AG Inhaber-Aktien o.N.	0,66%		

### RENTEN (37,82%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Hybridanleihen</b>	<b>6,29%</b>	Eurofins Scientific - 15/23	1,81%
Aramea Rendite Plus PF	1,36%	Zantke EO Corporate Bonds AMI Inhaber-Anteile I(a)	1,78%
BayWa AG - 17/unbefristet	0,91%	Coca-Cola Co. Notes - 15/19 - Floater	1,26%
AXA - 04/unbefristet - Floater	0,86%	K+S AG Anl. - 13/21	0,94%
ING Groep Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,82%	Otto (GmbH & Co. KG) - 16/23	0,90%
Deutsche Global Hybrid Bond Fd FC	0,82%	ProSiebenSat1 Anleihe - 14/21	0,88%
nordIX - Renten plus	0,80%	Sixt SE Anl. - 14/20	0,87%
Crédit Mutuel Arkéa 14/Und. - Floater	0,72%	Bilfinger SE ISV - 12/19	0,87%
<b>Rentenfonds diversifiziert</b>	<b>2,38%</b>	STADA Arzneimittel AG ISV - 15/22	0,86%
Templeton Global Bond I	1,19%	Fresenius - 14/19	0,86%
StarCapital FCP - Argos I EUR	1,18%	Otto (GmbH & Co. KG) - 14/21 - Floater	0,85%
<b>Staatsanleihen</b>	<b>0,84%</b>	Grenke Finance - 18/23	0,85%
Bundesanleihe - 17/27	0,84%	Sixt SE Anleihe - 16/22	0,84%
<b>Staatsanleihen - Euro</b>	<b>1,35%</b>	SAP MTN 14/18 - Floater	0,84%
Republik Portugal - 16/21 - Floater	0,89%	Teva Pharmaceutical - 15/23	0,38%
Republik Portugal - 05/21	0,46%	<b>Währungsanleihen</b>	<b>4,18%</b>
<b>Staatsanleihen - Inflation</b>	<b>5,90%</b>	KfW-Anleihe USD - 17/20	1,42%
Bundesanl. Inflation - 09/20	3,01%	KfW-Anleihe USD - 15/20	1,41%
Bundesanl. Inflation - 12/23	2,89%	KfW-Anleihe NOK - 17/20	0,88%
<b>Unternehmensanleihen</b>	<b>16,89%</b>	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd	0,46%
iShares III-EO Corp. Bd 1-5yr ETF	2,11%		

### EDELMETALLE (7,21%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Gold</b>	<b>7,21%</b>	ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A EUR o.N.	7,21%

### OPTIONEN (0,09%)

### LIQUIDITÄT (8,85%)

ISIN / WKN	DE000A0NFZR1 / A0NFZR	Ausgabeaufschlag	5,00% (entfällt für FVM-Kunden)
Kategorie	Mischfonds flexibel	Verwaltungsvergütung p.a.	0,205% eff.
Auflegungsdatum	21.07.2008	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt.
Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Beratervergütung p.a.	1,00%
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Erfolgsvergütung p.a.	10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (5% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre).
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Laufende Kosten (TER)	1,26% (bezogen auf vergangenes Geschäftsjahr)
Geschäftsjahr	01. April – 31. März		
Ertragsverwendung	thesaurierend		

### Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Aktives Risikomanagement durch strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfolio Management durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

### Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich, wenn Sie...

- eine ausgewogene Anlage im Charakter einer klassischen Vermögensverwaltung, mit einem transparenten Investmentprozess, anstreben.
- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertrags-erwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

### Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- In besonderen Einzelfällen kann es bei Immobilienfonds zu einem Liquiditätsrisiko kommen, d.h. die Anteile sind für einen bestimmten Zeitraum nicht veräußerbar.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

### Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.

### Rechtliche Hinweise

#### Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Classic UI und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter [www.freiburger-vm.de](http://www.freiburger-vm.de) erhältlich sind.

#### Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Classic UI. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

#### Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 - 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anavis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.